

Aus Freiburg und Solothurn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-539875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cetinje (1485) und, so viel man weiß, des ersten Begründers der Freiheit Montenegro's, ließ in dem erwähnten Kloster zu Cetinje auf seine Kosten durch den Mönch Makarios zwei Kirchenbücher mit vorzüglichen, wahrscheinlich in Venedig angefertigten neuen Schriften drucken, nämlich *Otkoich* 1493—94, Fol. 270 Bl. und *Zaltar* 1495 in 4. 347 Bl.¹⁾

11) In Frankreich begegnen wir einer Presse in der Abtei Cluny selbst, die sich 1490 ein Meßbuch druckte, und der Cluniacenser Abtei Mont-rouge, deren Presse der humilis frater Henricus Wirzburg de Vach, monachus in prioratu rubei montis, ord. cluniac. 1481 leitete.²⁾

12) Wir schließen mit der englischen Klosterdruckerei in der Cluniacenser-Abtei St. Albans, 1480 tätig.³⁾

Die Zahl der oben genannten Druckereien reicht hin, um uns zu überzeugen, daß im 15. Jahrhundert ein reger und strebsamer Geist auch in dem Regularklerus wehte.

Falk.

Aus Freiburg und Solothurn.

Freiburg. In Düringen wurde jüngst unter der bewährten Leitung von Domherr Walthar von Solothurn, Musikdirektor Frei von Sursee und Haas von Freiburg ein Instruktionkurs für Organisten abgehalten, der in unsere cäcilianischen Bestrebungen einigermaßen frischen Wind und Anregung bringen wird. —

Solothurn. 1. Das neue Schuljahr ist wieder unter großem Zustusse von Zöglingen eröffnet worden.

Für den ersten Kurs der pädagogischen Abteilung hatten sich 28 Aspiranten angemeldet. 25 wurden aufgenommen, darunter 5 Mädchen. Da schon im nächsten Frühling wieder eine Schar junger Lehrkräfte zur Verfügung stehen wird, so ist alle Aussicht vorhanden, daß dem bis dahin ziemlich regelmäßig eintretenden Lehrermangel gründlich abgeholfen wird.

Diz große Schülerzahl machte es notwendig, daß im Kantonschulgebäude einige bauliche Veränderungen vorgenommen und neue Lokale eingerichtet wurden.

2. Das radikale „*Oldner Tagblatt*“ bringt eine Korrespondenz aus dem Wasseramt, die sich gegen das burschikose Treiben hiesiger Kantonschüler während der letzten Jahre wendet. Gleichzeitig wird gesagt, daß von oben her energische Schritte getan werden sollen, damit die studierende Jugend zur alten einfachen Ordnung der frühern Zeiten wiederkehre.

3. Durch Kreis Schreiben vom 11. Sept. abhin hat die kantonale Erziehungsdirektion sämtliche Primarlehrer und Lehrerinnen zur Teilnahme an einem Zeichnungskurse verpflichtet, der unter zehn Kursleitern während vier Tagen vor dem 20. Oktober in den verschiedenen Bezirken stattfinden soll.

¹⁾ Serap. IV, 326; woselbst auch über die spätern slavischen Klosterdruckereien *Milischewa* (1544—57), *Rujani* (1537), *Mrtschina-Grkwa* (1562—66) gehandelt wird.

²⁾ Histoire p. 85, 75, vergleiche jedoch *Supplément* (par Mercier) p. 35.

³⁾ Apud villam s. Albani *ibid.* p. 73,